



## **Wanderprogramm für April – Juni 2025**

**Lust auf Wandern? Wandern Sie mit uns!  
Eifelverein Bad Godesberg – mehr als nur ein Wanderverein!**

**Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, die unsere  
einzigartige Gemeinschaft und unser Wanderangebot  
kennen lernen wollen, sind herzlichst eingeladen.**

Dieses Wanderprogramm finden Sie auch im Internet unter:  
**[www.eifelverein-godesberg.de](http://www.eifelverein-godesberg.de)**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:  
**[www.facebook.com/EifelvereinOrtsgruppeBadGodesberg](https://www.facebook.com/EifelvereinOrtsgruppeBadGodesberg)**

Vorsitzende und Geschäftsführerin:

Bärbel Scharathow, Telefon: 0228-322502

E-Mail: [baerbel.scharathow@t-online.de](mailto:baerbel.scharathow@t-online.de)

Stellvertretende Vorsitzende:

Rosemarie Huth, Telefon: 02225-7035778

E-Mail: [karo-huth@web.de](mailto:karo-huth@web.de)

Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE46 3705 0198 0020 0033 15

BIC-/SWIFT-Code:

COLSDE33XXX

## Allgemeine Hinweise und Wanderordnung

### Hinweise zu Wanderungen und Wanderordnung

Die Angaben zu Wanderstrecke und -dauer sind zum Teil geschätzte Erfahrungswerte. Bei der Wanderdauer handelt es sich um die reine Gehzeit ohne Pausen bei einem Durchschnittstempo von 3-4 km/h. Bei Erkrankung der Wanderführerin/des Wanderführers und bei extremen Wetterlagen können Wanderungen kurzfristig ausfallen. Daher bitte sicherheitshalber anrufen, auch wenn keine Anmeldung erforderlich ist.

Die Wanderführerin/der Wanderführer

- entscheidet über die Durchführung der Wanderung, eine evtl. Abänderung des Wanderweges sowie über die Begrenzung der Teilnehmerzahl
- kann einem Mitglied von der Teilnahme abraten, wenn sie/er überzeugt ist, dass diese Person konditionell nicht in der Lage ist, die Wanderung zu schaffen
- bestimmt das Tempo, die Ruhepausen, die Rastplätze und die Einkehrlokalität.

In Ortschaften sind stets die Bürgersteige zu benutzen. Falls keine vorhanden sind, ist immer links dem Verkehr entgegen zu gehen, auf Landstraßen hintereinander. Bei stark befahrenen Straßen regelt die Wanderführerin/der Wanderführer das **gemeinsame** Überqueren der Straße.

Wir erwarten, dass alle durch ihr persönliches Verhalten zum Gelingen der Wanderungen beitragen. Vorseilen und Zurückbleiben hinter der Gruppe ist unbedingt zu vermeiden. Bitte bleiben Sie bei den Wanderungen immer in Sichtweite der Gruppe.

Grundsätzlich gilt: „**Wo die Wanderführerin/der Wanderführer ist, ist vorne!**“

Wer die Wanderung vorzeitig beenden und die Gruppe verlassen will, muss sich bei der Wanderführerin/ dem Wanderführer abmelden.

### Mitfahrmöglichkeiten

Der Mitfahranteil beträgt pro Person 0,10 Cent je gefahrener km, jedoch höchstens 8,00 Euro. Der Betrag gilt pro Person und wird im Programm angegeben. Die Teilnehmenden, die mit eigenem PKW anfahren und bereit sind, jemand mitzunehmen, werden gebeten, sich von 17:00 bis 17:30 Uhr anzumelden. Die Mitfahrenden melden sich bitte von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr an. Dies erleichtert die Planung in Bezug auf ausreichende Kapazität an PKW und Mitfahrerplätzen.

### Versicherungsschutz

Mitglieder des Eifelvereins, die an den satzungsgemäßen Wanderungen und Veranstaltungen der Ortsgruppe Bad Godesberg teilnehmen, sind über den Eifelverein e.V. Düren haftpflicht- und unfallversichert. Die Teilnahme erfolgt jedoch grundsätzlich auf eigene Gefahr.

### Wandervorschläge

Die Wandervorschläge der Wanderführerinnen/Wanderführer bitte per E-Mail an [baerbel.scharathow@t-online.de](mailto:baerbel.scharathow@t-online.de) übermitteln. Termin für die Abgabe der Wandervorschläge für Juli bis September 2025 ist der **15. Juni 2025**.

### Teilnehmerlisten

Die Teilnehmerlisten bitte per E-Mail an [michael.compes@t-online.de](mailto:michael.compes@t-online.de) und per CC: an [baerbel.scharathow@t-online.de](mailto:baerbel.scharathow@t-online.de) senden. Bitte die Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge mit Nachname, Vorname eintragen, bei Gästen bitte mit Adresse, soweit diese damit einverstanden sind.

### Teilnahme von Gästen

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Wir sind sicher, dass sich eine Wanderfreundin / ein Wanderfreund nach einigen Probewanderungen für die Mitgliedschaft im Eifelverein Bad Godesberg entscheidet.

## Die Termine im Überblick:

Tag	Datum	Wanderungen im April	Wanderführer/in
Mittwoch	02. April	Weglein rund um Oberkassel	Wolfgang Kehren
Samstag	05. April	Wanderung von Mondorf zur Siegfähre und zurück	Wolfgang Roth
Mittwoch	09. April	Traumpfad Streuobstwiesenweg	Michael Compes
Samstag	12. April	Wanderung im Naturpark Rheinland	Hannah Bodemann/ Fabian Rosenthal
Mittwoch	30. April	Auf verborgenen Pfaden durch das Siebengebirge	Bärbel Scharathow
Tag	Datum	Wanderungen im Mai	
Samstag	3. Mai	Fünf Türme über Marienthal	Wolfgang Kehren
Mittwoch	7. Mai	Auf zur Alten Liebe	Brigitte Roesse
Mittwoch	14. Mai	Gemütliche Wanderung durchs Drachenfelder Ländchen	Irmgard Seeger
Samstag	17. Mai	Erlebnisweg Sieg - Pulvermühlenweg	Michael Compes
Samstag	24. Mai	Höhenfelder See - Wildpark Dünnwald Runde	Hannah Bodemann/ Fabian Rosenthal
Mittwoch	28. Mai	Rundwanderung durch das Naturschutzgebiet Ennert	Bärbel Scharathow
Tag	Datum	Wanderungen im Juni	
Mittwoch	4. Juni	Mit dem Drahtesel nach Remagen	Ulrike Wahsner
Samstag	7. Juni	Von Rech über Berg Häuschen nach Walporzheim	Wolfgang Roth
Samstag	14. Juni	Römerkanal 3 - Von Mechenich nach Lessenich und zurück	Wolfgang Roth
Mittwoch	25. Juni	Schönheiten der Rheinaue - kleiner Rundgang	Bärbel Scharathow
Samstag	28. Juni	Stadt Blankenberg im Siegtal	Michael Compes



### Immer gesucht: Wanderführerinnen und Wanderführer

Um unseren Mitgliedern und interessierten Wanderfreunden ein interessantes und abwechslungsreiches Wanderprogramm bieten zu können, brauchen wir immer Wanderführerinnen und Wanderführer, die mit ihren Ideen die Tourenplanung bereichern.

Es werden Wanderbegeisterte gesucht, die sich vielleicht im privaten Bereich schon Wanderziele erschlossen haben. Gemeinsam mit Wanderführern unseres Vereins können diese, aber auch neue Wandertouren vorbereitet werden. Wir fragen: „Wer hat Lust, Wandertouren als Wanderführerin/Wanderführer bei uns anzubieten? „

Bitte versuchen Sie es doch einmal und melden Sie sich bei uns.  
Sie erhalten jegliche Unterstützung durch den Verein.

**Mittwoch, 2. April      Weglein rund um Oberkassel**

- Treffpunkt: Haltestelle Oberkassel Mitte der Linie 66, 12:20 Uhr  
 Anfahrt: Linie 66 ab Olaf-Palme-Allee (alle 10 Minuten, Ankunft 07, 17, 27...) oder ab Oberdollendorf (alle 20 Minuten).  
 Wanderführer ist am Treffpunkt (kommt von der Arbeit).  
 Wanderweg: Oberkassel - Ramersdorf - Küdinghoven - Ennerthang - Römlinghoven - Oberdollendorf - Niederdollendorf, ca. 10 km, ca. 200 mH im Aufstieg, ca. 3 Stunden.  
 Einkehr: Eventuell in Dollendorf.  
 Rückfahrt: Fähre nach Bad Godesberg  
 Wanderführer: Wolfgang Kehren  
 Anmeldung: **Bis Montag, 31. März, 17:00 Uhr** per WhatsApp/SMS/Signal oder mobil unter 0171-1000482 oder Mail an weketabu@web.de

**Samstag, 5. April      Wanderung von Mondorf zur Siegfähre und zurück**

- Treffpunkt: 9:00 Uhr Chin. Botschaft Bad Godesberg oder 9:30 Uhr Fähre in Mondorf  
 Anfahrt: Ramersdorf - 53 Dreieck Bonn-Nordost - 565 bis Siegaue - L269 nach Mondorf Fähre. Fahrzeit ca. 30 Minuten (ca. 20 km).  
 Alternativ: Bus 550 ab Bonn Hbf (9:25 Uhr) bis Mondorf Ahrstr. (an 9:51 Uhr).  
 Mitfahranteil: 3,00 €  
 Wanderweg: Fähre Mondorf - Sieg bei Mülleken - Siegaue - entlang der Sieg zur Fähre Mondorf. Ca. 14 km.  
 Rückfahrt: Bus 550 nach Bonn Hbf (halbstündlich) ggf. über Fähre und Bus 605  
 Einkehr: Siegaue, ggf. Rucksackverpflegung  
 Wanderführer: Wolfgang Roth  
 Anmeldung: Am **Donnerstag, 3. April** von **17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrende** und von **17:30 bis 18:00 Uhr für Mitfahrende** mobil 0171-2082320

**Mittwoch, 9. April      Traumpfad Streuobstwiesenweg**

- Treffpunkt: 10:20 Uhr Bad Godesberg Bahnhof, Gleis 1  
 Anfahrt: Abfahrt Bad Godesberg 10.33 Uhr mit RB26. Ankunft Kettig Kirche um 11:38 Uhr  
 Wanderweg: Anfang April können wir die Obstblüte noch in ihrer vollen Pracht erleben. Neben der Blütenpracht glänzt dieser Traumpfad mit tollen Ausblicken ins Rheintal. Ca. 11 km, 3,0 Wstd. und 200 Höhenmeter → mittlerer Schwierigkeitsgrad.  
 Einkehr: Selbstverpflegung auf der Route, Einkehr gegen 15:00 Uhr im Café Tante Miesche  
 Rückfahrt: Rückfahrt ab Kettig Kirche mit der Linie 330  
 Wanderführer: Michael Compes, mobil 0151-20793541  
 Anmeldung: Telefonische Anmeldung bitte am **Montag, 7. April zwischen 17:00 und 19:00 Uhr**. Gerne auch früher per WhatsApp (0151-20793541) oder Mail: michael.compes@t-online.de

**Samstag, 12. April      Wanderung im Naturpark Rheinland**

- Treffpunkt: 10:00 Uhr Haltestelle Bonn Hauptbahnhof (Gleis 5 oberirdisch, weiter mit der S23 um 10:09 Uhr (Fahrzeit 29 Minuten bis Rheinbach Bhf))
- Anfahrt: z.B. Straßenbahnlinie 63 oder Buslinie 611 ab Bad Godesberg Stadthalle bis Haltestelle Hauptbahnhof
- Wanderweg: Ab Rheinbach durch den Rheinbacher Wald - Hackesiefen – Merzbach – „Frisches Brunnchen“ – Rheinbach. Bergauf / bergab mind. 120 hm. Ca. 12 km.
- Einkehr: Einkehr in Rheinbach
- Rückfahrt: Mit der S23 ab Rheinbach Bhf.
- Wanderführer: Hannah Bodemann und Fabian Rosenthal
- Anmeldung: Anmeldung bitte bis **Donnerstag, 10. April** per Mail: naturverliebt1517@gmail.com

**Mittwoch, 30. April      Auf verborgenen Pfaden durch das Siebengebirge**

- Treffpunkt: 12:30 Uhr an der Fähre Bad Godesberg (Bastei).
- Wanderweg: Mit der Fähre nach Niederdollendorf. Durch Oberdollendorf in das Siebengebirge zum Kloster Heisterbach und zurück durch das Mühlental nach Oberdollendorf. Zu Beginn eine ca. 15-minütige mittlere Steigung. Ca. 2 - 2,5 Wanderstunden, ca. 8,3 km.
- Einkehr: Weinhaus Lichtenberg in Oberdollendorf
- Wanderführerin: Bärbel Scharathow, Tel.: 0228-322502, mobil: 0171-8365333
- Anmeldung: Bitte am **Montag, 28. April zwischen 18:00 und 19:00 Uhr**

**Samstag, 03. Mai      Fünf Türme über Marienthal**

- Treffpunkt: 8:45 Uhr Bahnhof Bad Godesberg, Gleis 1 oder Endstation Walporzheim der Ahrtalbahn um 9:35 Uhr
- Anfahrt: 8:54 Uhr mit der Linie RB 30 nach Walporzheim
- Wanderweg: Walporzheim - Steinhalskopf - Häuschen - Alfred-Dahm-Turm - Krausbergturm - Marienthal - EVA-Turm - Ahrweiler, ca. 15 km, ca. 700 mH im Aufstieg, ca. 6 Stunden.
- Einkehr: in Ahrweiler.
- Rückfahrt: Ahrtalbahn stündlich ab Ahrweiler
- Wanderführer: Wolfgang Kehren
- Anmeldung: Bis **Freitag, 2. Mai, 14:00 Uhr** per WhatsApp/SMS/Signal oder mobil unter 0171-1000482 oder Mail an weketabu@web.de

**Mittwoch, 07. Mai      Auf zur Alten Liebe**

- Treffpunkt: 11:00 Uhr U-Bahnstation Bad Godesberg-Bahnhof am Bahnsteig
- Abfahrt: 11:06 Uhr Stadtbahn-Linie 16 bis Siegstraße (Köln-Rodenkirchen)
- Wanderweg: Friedenswald – Forstbotanischer Garten – Finkens Garten – Kleingartenanlage „Rosengarten“- Rheinufer. Ca. 8 km, ca. 3 Wanderstunden.
- Einkehr: Bootshaus „Alte Liebe“, Rodenkirchen
- Rückfahrt: Ab Rodenkirchen, Heinrich-Lübke-Ufer mit Stadtbahn-Linie 16 nach Bad Godesberg
- Wanderführerin: Brigitte Roesse, Tel.: 0228-327351, am Wandertag mobil 0177-3895161
- Anmeldung: Am **Montag, 5. Mai zwischen 17:30 und 18:30 Uhr**, gerne vorher auch per WhatsApp (0177-3895161). Bei Anmeldung per WhatsApp bitte mitteilen, ob eine Fahrkarte benötigt wird.

**Mittwoch, 14. Mai      Gemütliche Wanderung durchs Drachenfelder Ländchen**

- Treffpunkt: 12:00 Uhr Bushaltestelle Wachtberg–Ließem, Köllenhof eigenständige Anreise mit Bus 856. (Ab Koblenzer Straße 11:33 Uhr, ab Ellesdorfer Straße 11:46 Uhr)
- Wanderweg: Ab Köllenhof Richtung Cäcilienheidchen, durch einen Hohlweg weiter runter nach Mehlem. Diese Wanderung ist ohne Steigung. Ca. 5 - 6 km, ca. 2 Stunden.
- Schlusseinkehr: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben
- Wanderführerin: Irmgard Seeger, Tel. 0228-346493, mobil am Wandertag: 0178-9758131
- Anmeldung: Bitte am **Montag, 12. Mai zwischen 18:00 und 19:00 Uhr**

### **Samstag, 17. Mai Erlebnispfad Sieg - Pulvermühlenweg**

- Treffpunkt: 10:15 Uhr Bonner Hauptbahnhof, U-Bahn Gleis 3a, Wanderführer wartet dort. Von Bad Godesberg Bahnhof erreichbar mit den Linien 63 und 16. Um 10:27 Uhr weiter mit der Linie 66 nach Siegburg Bf und ab 10:59 mit der S12 nach Dattenfeld (Sieg) – Ankunft 11.26 Uhr.
- Wanderweg: Von Wilberhofen aus wandern wir durch die stillen Bachtäler des Trim- und Engbachs. Highlight der Tour sind die geheimnisvoll anmutenden Ruinen der einstigen Schwarzpulvermühle im Elisenthal. Durch den historischen Ortskern von Dattenfeld gelangen wir zu unserer Einkehr im Blumencafé Dattenfeld. Schwierigkeitsgrad mittel, 12 km, rd. 3,5 Wegstunden und ca. 235 Höhenmeter Auf- und Abstieg.
- Einkehr: Einkehr im Blumencafé Dattenfeld gegen 15:00 Uhr.
- Rückfahrt: Mit der S12 nach Siegburg. Weiter mit Linie 66 zum Bonner HBF und mit den Linien 16 oder 63 nach Bad Godesberg.
- Wanderführer: Michael Compes, Tel.: 0151-20793541
- Anmeldung: Telefonische Anmeldung bitte am **Donnerstag, 15. Mai, zwischen 17:00 und 19:00 Uhr**. Gerne auch früher per WhatsApp (0151-20793541) oder per Mail: michael.compes@t-online.de

### **Samstag, 24. Mai Höhenfelder See - Wildpark Dünnwald Runde**

- Treffpunkt: 09:55 Uhr Haltestelle Bonn Hauptbahnhof Gleis 1 oberirdisch, weiter mit dem RE5 um 10:04 Uhr, Umstieg in Köln Hbf in die S11 (Fahrzeit insgesamt 57 Minuten bis Köln-Dellbrück)
- Anfahrt: z.B. Straßenbahnlinie 63 oder Buslinie 611 ab Bad Godesberg Stadthalle bis Haltestelle Hauptbahnhof
- Wanderweg: Ab Köln-Dellbrück durch die Dellbrücker Heide- Höhenfelder See - Wildpark Dünnwald - Mutzbach - Köln-Dellbrück. Bergauf / bergab mind. 50 hm. Ca. 13 km.
- Einkehr: Einkehr in Köln-Dellbrück
- Rückfahrt: Mit der S11 ab Köln-Dellbrück.
- Wanderführer: Hannah Bodemann und Fabian Rosenthal
- Anmeldung: Anmeldung bitte bis **Donnerstag, 22. Mai** per Mail: naturverliebt1517@gmail.com

**Mittwoch, 28. Mai Rundwanderung durch das Naturschutzgebiet Ennert**

- Treffpunkt: 11:30 Uhr Fähre Bastei  
 Anfahrt: Übersetzen mit der Fähre, anschließend Weiterfahrt mit der Linie 66 bis Oberkassel-Mitte.  
 Wanderweg: Oberkassel, vorbei am Härle Park, Rundweg durch den Ennert, Blauer See, Dornheckensee, Foveaux-Häuschen, Oberkassel, Bundeshäuschen, am Rhein entlang zurück nach Niederdollendorf. Ca. 11,5 km, ca. 4 Wstd.  
 Einkehr: Restaurant Bundeshäuschen  
 Wanderführerin: Bärbel Scharathow, Tel. 0228-322502, mobil: 0171-8365333  
 Anmeldung: Am **Montag, 26. Mai zwischen 18:00 und 19:00 Uhr**

**Mittwoch, 04. Juni Mit dem Drahtesel nach Remagen**

- Treffpunkt: 14:00 Uhr Fähre Bad Godesberg, Bastei, Van-Sandt-Ufer  
 Wir begeben uns - egal ob mit Biobike oder Fahrrad mit Elektrounterstützung - auf eine gemächliche Tour und radeln entlang des Rheins bis Remagen und auf fast demselben Weg wieder zurück.  
 Wanderweg: Mehlem - Rolandswerth - Oberwinter - Remagen und zurück  
 Ca. 30 km, durchgehend asphaltierte Wege, bis auf den Anstieg zum Marktplatz und zur Stadtkirche in Remagen, flache Streckenführung.  
 Einkehr: Einkehr in Remagen  
 Rückfahrt: Ab Remagen auf demselben Weg wieder zurück nach Bad Godesberg  
 Tourleiterin: Ulrike Wahsner, Tel. 0151-70233934  
 Anmeldung: Bitte am **Montag, 2. Juni in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr** oder gerne vorher per Mail an: wanderlust2017.eifel@gmail.com

**Samstag, 07. Juni Von Rech über Berg Häuschen nach Walporzheim**

- Treffpunkt: 08:45 Uhr Bahnhof Godesberg  
 Anfahrt: 08:54 mit der Ahrtalbahn, Ankunft 9:58 Rotweinstr. Rech (Ahr) alternativ mit PKW 9:20 Uhr ab ehemalige Chin. Botschaft.  
 Wanderweg: Von Rech nach Süden Richtung Hasenkreuz und Schutzhütte Häuschenturm weiter über Antonius Kapelle nach Walporzheim. Ca. 12 Km (450 m auf und ab).  
 Einkehr: Winzerschänke Walporzheim oder Rucksackverpflegung  
 Rückfahrt: Von Walporzheim mit der Ahrtalbahn.  
 Wanderführer: Wolfgang Roth, mobil 0171-2082320  
 Anmeldung: Am **Donnerstag, 5. Juni von 17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrende** und von **17:30 bis 18:00 Uhr für Mitfahrende** mobil 0171-208232

**Samstag, 14. Juni Römerkanal 3 - Von Mechenich nach Lessenich und zurück**

- Treffpunkt 08:15 Uhr Chin. Botschaft oder 9:15 Uhr Parkplatz Mechernich.  
 Anfahrt: Meckenheim Merl rechts auf A565, Kreuz Meckenheim nach rechts auf A61 Richtung Köln, dann auf A1 Richtung Euskirchen bis Ausfahrt Mechernich, weiter Richtung Mechernich. Parkplatz Mechernicher Str. 58 (50.585156, 6.6689502).  
 Fahrzeit ca. 1 Stunde  
 Mitfahranteil 8 €  
 Wanderweg: Vom Parkplatz über Römerkanal Wanderweg nach Lessenich und über Bruder Klaus Feldkapelle zurück. Ca. 15,3 km. Mittelschwer, 210 m auf, 210 m ab.  
 Einkehr: Rucksackverpflegung  
 Wanderführer: Wolfgang Roth, mobil 0171-2082320  
 Anmeldung: Am **Freitag, 13. Juni von 17:00 bis 17:30 Uhr für Fahrende** und von **17:30 bis 18:00 Uhr für Mitfahrende**

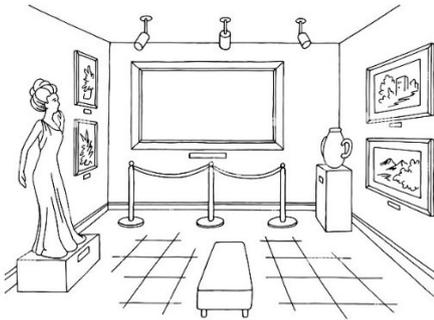
**Mittwoch, 25. Juni      Schönheiten der Rheinaue - kleiner Rundgang**

- Treffpunkt: 12:00 Uhr Parkplatz Hauptzugang Rheinaue.  
Eigenständige Anfahrt der Teilnehmer mit Buslinien 610/611 bis Haltestelle Rheinaue Hauptzugang. Wanderführerin wartet dort.
- Wanderweg: Schöner kleiner Rundweg mit vielen Eindrücken von der vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt in der Rheinaue. Vom Parkplatz in Richtung Rheinufer, vorbei an den Teichen, unter der Südbrücke bis ans Ende. Zurück oberhalb der Seen vorbei am Bootsverleih, Blindengarten und japanischem Garten. Ca. 6 km, ca. 2 Wstd.
- Einkehr: Parkrestaurant Rheinaue
- Rückfahrt: Mit Buslinien 610/611
- Wanderführerin: Bärbel Scharathow, Telefon 0228-322502, mobil: 0171-8365333
- Anmeldung: Bitte am **Montag, 23. Juni zwischen 18:00 und 19:00 Uhr**

**Samstag, 28. Juni      Stadt Blankenberg im Siegtal**

- Treffpunkt: 10:15 Uhr Bonner Hauptbahnhof, U-Bahn Gleis 3a, Wanderführer wartet dort.  
Von Bad Godesberg Bahnhof erreichbar mit den Linien 63 und 16.  
Um 10:27 Uhr weiter mit der Linie 66 nach Siegburg Bhf und ab 10:59 Uhr mit der S12 nach Stadt Blankenberg Bhf – Ankunft 11:09 Uhr.
- Wanderweg: Wir laufen zunächst bis Auel und folgen dann der Sieg bis kurz vor Merten. Nach der Überquerung der Sieg machen wir uns ab Bülgenauel an den Aufstieg zur Stadt Blankenberg. Dort kehren wir gegen 13.30 Uhr im Café Alte Schule ein. Nach der Einkehr wandern wir in Richtung Adscheid, folgen rd. 300 Meter der Straße nach Bad Blankenberg und erreichen kurz darauf wieder den Bahnhof.  
Schwierigkeitsgrad mittel mit einigen kurzen, steilen Abstiegen, 12 km, rd. 3 Wegstunden und ca. 135 Höhenmeter Auf- und Abstieg.
- Einkehr: Einkehr im Café Alte Schule gegen 13:30 Uhr.
- Rückfahrt: Von Bahnhof Stadt Blankenberg mit der S12 und ab Siegburg weiter mit der Linie 66.
- Wanderführer: Michael Compes, Tel.: 0151-20793541
- Anmeldung: Telefonische Anmeldung bitte am **Donnerstag, 26.06., zwischen 17:00 und 19:00 Uhr**. Gerne auch früher per WhatsApp (0151-20793541) oder per Mail: michael.compes@t-online.de

## Kunst und Kultur im Eifelverein Bad Godesberg



### Gemeinsam macht ein Museumsbesuch mehr Freude!

Wir besichtigen die gut erreichbaren großartigen Museen in Bonn und Köln, in Remagen und Brühl, in Düsseldorf, Essen, Oberhausen und Wuppertal. Wir tauchen ein in die Welt der Malerei, Bildhauerei und Fotografie. Wir sehen alte Meister und moderne Klassiker, Skulpturen und Installationen. Wir diskutieren bei einem kleinen Imbiss, bevor wir zurückfahren und informieren rechtzeitig über neue Ausstellungen per Rundmail. Interessierte bitte melden bei:

**Rita Everschor, Telefon: 0228-315943 und  
Elisabeth Fricke, Telefon: 0228-321945**



*„Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus ...“*



**Margarete Düren † 04.01.2025**

Schweren Herzens mussten wir in diesem Jahr von einer lieben Wanderfreundin für immer Abschied nehmen.

Am 4. Januar verstarb unsere langjährige Wegbegleiterin und Freundin Margarete Düren.

Gemeinsam haben wir Seite an Seite mit ihr die Schönheit der Natur genossen, unzählige Wege erkundet und Berge erklommen. Margarete war kein Weg zu weit und kein Berg zu hoch.

Sie war stets mit großer Leichtigkeit und Humor dabei. Margarete war nicht nur eine geschätzte Wanderpartnerin, sondern auch eine wunderbare Freundin, die Hilfsbereitschaft lebte und stets ein offenes Ohr für ihre Mitmenschen und die besondere Gabe hatte, unsere Herzen durch ihre Treue, ihre Loyalität und ihren Humor zu erobern. Für diese Eigenschaften wurde ihr im Jahr 2022 die Grüne Verdienstnadel verliehen.

Wir werden die gemeinsamen Erlebnisse und die tiefgehenden Gespräche sowie die unvergesslichen Momente, die wir mit ihr teilen durften, für immer in uns bewahren und sie in unseren Gedanken in lebendiger Erinnerung behalten.

Der Abschied von Margarete schmerzt uns sehr. Wir sind jedoch dankbar für die lange und schöne Zeit, die wir mit ihr teilen durften. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Ruhe in Frieden, liebe Wanderfreundin. Du wirst immer ein Teil unserer Wanderfamilie bleiben.

## Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung am 13. Februar 2025

### 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Die Vorsitzende stellte anhand der Teilnehmerliste die Stimmberechtigung der Versammlung fest. Es waren 43 Mitglieder anwesend.

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden mit einer Ansprache.

### 2. Gedenken an die Verstorbenen und Begrüßung neuer Mitglieder

#### Gedenken der Toten:

Im Jahr 2024 verstarben: Reiner Schmidt, Walter Voigt

Im Jahr 2025 verstarb: Margarete Düren

#### Begrüßung der neuen Mitglieder (in der Reihenfolge des Beitritts)

Die Vorsitzende begrüßt folgende neue Mitglieder:

Appuhn-Winkhoff Barbara, Sturm Irene, Lackner Beatrix, Schneider Dieter, Schneider Bettina, Hanstein Ursula, Meyer-Teschendorf Susanne, Neuschil Roland, Petermann Jutta, Tamm Susanne, Bodemann Hannah, Rosenthal Fabian, Walther Ute, Zängerling-Bilen Hildegard, Tröster Monika

### 3. Ehrungen

Urkunden für langjährige Mitgliedschaft erhielten:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Ingrid Scheben, Gisela Sauerberg, Roland Wolf

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Gertrud Schuldt

#### Urkunden für geleistete Wanderungen erhielten:

50 Wanderungen	Ursula Alberts, Eva Blickle, Ulrike Frings, Gisela Lehmitz-Zorn
100 Wanderungen	Marie-Luise Dahnert, Wolfgang Roth
500 Wanderungen	Rita Everschor
600 Wanderungen	Heike Limpert

#### Dank an die Wanderführerinnen und Wanderführer für geleistete Wanderungen:

Michael Compes, Hannah Bodemann, Rita Everschor, Wolfgang Kehren, Gisela Müller, Brigitte Riese, Fabian Rosenthal, Gisela Sauerberg, Bärbel Scharathow, Irmgard Seeger, Annette Stegemann, Wolfgang Roth, Ulrike Wahsner, Sarah Weeber

#### Statistik sonstige Aktivitäten

Zusätzlich zu den Wanderungen haben noch folgende Aktivitäten stattgefunden:

3 Restaurantbesuche mit insgesamt 37 Teilnehmern.

5 Stammtisch-Treffen mit 78 Teilnehmern.

11 Ausstellungsbesuche mit insgesamt 126 Teilnehmern in Bonn, Köln, Düsseldorf, Brühl, Koblenz und Bad Bodendorf sowie 2 Führungen mit 43 Teilnehmern mittwochs im Härle-Park und der Burg Odenhausen.

Die Vorsitzende dankt Rita Everschor, Elisabeth Fricke, Gisela Müller und Gisela Sauerberg für das Engagement.

### 4. Berichte des Vorstands:

#### Wanderstatistik 2024:

Michael Compes präsentierte die Wanderstatistik 2024. In 2024 fanden insgesamt 66 Wanderungen statt mit insgesamt 948 Teilnehmern und 9819 gewanderten Kilometern.

#### 4. Mitgliederentwicklung 2024:

Michael Compes präsentierte die Mitgliederentwicklung und die Altersstruktur der Ortsgruppe. Die OG hatte per 31.12.2024 137 Mitglieder, im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung um 1 Mitglied. Bei der Altersstruktur der Mitglieder gab es nur geringe Veränderungen: 44 % der Mitglieder sind 80 Jahre alt und älter, 30 % machen die 70-79-jährigen aus, 24 % verteilen sich auf die unter 70-jährigen.

#### 5. Kassenbericht 2024 der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin trug den Kassenbericht für 2024 vor. Die Finanzsituation des Vereins ist gut. Der Bestand erhöhte sich zum Abschluss des Jahres 2024 um 1.570,12 Euro.

#### 6. Bericht der Rechnungsprüferinnen und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungsprüferin Christiana Keil trug ihren Bericht vor und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes erteilt.

#### 7. Wahl der Rechnungsprüferinnen und einer Vertretung

Als Rechnungsprüferinnen werden einstimmig gewählt: Christiana Keil und Beatrix Lackner. Als Vertreterin wird einstimmig gewählt: Erika Clemens.



### Mini-Haus in Mehlem - So lebt es sich in einer ehemaligen Trafostation

Der Umbau der einstigen Trafostation an der Kunigundenstraße in Mehlem ist schon länger her. Wie sich Bewohnerin Daniela Kinkel mittlerweile eingelebt hat und was sie an ihrem neuen Zuhause besonders liebt.

Daniela Kinkel öffnet ihr Schlafzimmerfenster. Das Rauschen des Mehlemer Baches ist wie ein sanfter Morgengruß. „Hier aufzuwachen ist herrlich“, erzählt die 54-Jährige und streckt den Kopf aus dem Fenster. Neben dem Bett stapeln sich Bücher – wie überall im Haus. Im Erdgeschoss sind neben dem Schlafzimmer ein Flur und ein Badezimmer. Im Einbauschränk ist die Wärmepumpe untergebracht, die Waschmaschine ruckelt in einem Stauraum unter der Treppe.

Seit Januar 2023 lebt Kinkel in ihrem Häuschen an der Kunigundenstraße in Mehlem. Im Jahr 2012 hatte sie die ehemalige Trafostation in Mehlem für einen Euro vom Energieversorger RWE erworben. Der Turm stammt aus dem Jahr 1913, ein Anbau von 1958. Mit mehreren Nachnutzungsideen war sie zunächst gescheitert. Die Stadt Bonn hatte eine Bauvoranfrage zu einem Kindertheater abgelehnt. Den nächsten Anlauf, eine Ferienwohnung für Radtouristen zu schaffen, lehnte die Verwaltung ebenfalls ab. Kalkuliert waren 150.000 Euro, rund 200.000 Euro hat sie am Ende investiert. Trotz vieler Herausforderungen hat Kinkel ihr Projekt „Turmstation Kunigunde“ aber nie bereut. „Die Umsetzung hat mir viel Spaß gemacht. Ich fühle mich hier sehr wohl und bin in Mehlem angekommen. Es war für mich eine Herausforderung, aber jetzt bin ich glücklich“, so Kinkel.

### **Das schönste Geschöß ist der Dachboden.**

Im 1. Stock wächst auf der Dachterrasse in einem Kübel Paprika, im Kräuterbeet duften Basilikum, Minze und Thymian. Ein Feigenbaum steht auf der anderen Seite der Terrasse. Über zu wenig Sonne brauchen sich die Pflanzen hier nicht zu beklagen, bis weit in die Abendstunden ist die Dachterrasse in Licht getaucht. „Ich bräuchte hier eigentlich noch einen besseren Sonnenschutz“, überlegt Kinkel. Die Terrasse wollte sie erst neben dem Bach installieren lassen. Die Baugenehmigung bekam sie dafür nicht. Seit der Unwetternacht vom 14. auf den 15. Juli ist sie froh über die Entscheidung. „Da habe ich schon etwas gebangt“, gesteht Kinkel. Doch unter dem kleinen Brückendurchlauf direkt an ihrem Mini-Haus sei noch ein Meter Platz gewesen - dank des Entlastungskanals ein paar Straßen weiter.

Über eine Stufe geht es von der Terrasse in die offene Küche. Mit Kühlschrank, Backofen, Spülmaschine und Herd ist dort alles, was man so zum Kochen braucht. Geschirr und Gläser stehen auf der Holzablage über der Zeile. „Ich wollte hier keine Oberschränke haben.“ Vom Esstisch hat Kinkel einen Direktblick auf den Drachenfels. Das schönste Geschoss ist aber der Dachboden, findet Kinkel. Über eine schmale Holzstiege geht es aus der Küche eine Etage höher. Dachbalken schweben dort über zwei Schlafsesseln und einem kleinen Schreibtisch. „Das ist mein Wohn- und Arbeitszimmer. Ich finde es hier sehr gemütlich“, sagt Kinkel. Über das Geländer hinter der Sitzecke kann sie bis nach unten in den Flur schauen. „Ich finde die Perspektive cool, so erlebt man auch die Höhe.“ Über dem Schreibtisch erinnern zwei schmale Fenster an die Löcher, woraus die Stromkabel einmal aus dem Turm führten. Durch die freiliegenden Balken schaut man aus den Sesseln in die Turmspitze.

### **Kinkel musste sich von vielen Sachen trennen.**

An die Wohnfläche von 42 Quadratmetern musste sich auch Kinkel erst mal gewöhnen, in ihrer ehemaligen Wohnung in Beuel hatte sie 120 Quadratmeter zur Verfügung. „Mich von vielen Dingen – unter anderem von 500 Büchern – zu trennen, war teilweise schmerzhaft“, erzählt sie. Vor allem Stauflächen hat sie nun weniger. „Wenn ich zum Beispiel einen Kuchen backen will, muss ich meine Backformen aus dem Erdgeschoss holen.“ Auf einen Wäschetrockner verzichtet sie, ihre Sachen trocknen auf der Terrasse. „Kleine Luxusprobleme“, scherzt Kinkel. Größer geworden ist hingegen die Dachterrasse. „Im Sommer kann ich jetzt mehr Gäste einladen. Das ging auf meinen Balkon nicht.“ Ein Auto hat Kinkel nicht, für ihr Fahrrad möchte sie auf der Rückseite des Grundstückes noch einen Unterstand bauen.

Kinkels Trafo-Häuschen hat in den vergangenen Jahren durch Medienberichte Bekanntheit erlangt. Seitdem kommen viele Schaulustige in die Kunigundenstraße, um den Turm einmal aus der Nähe zu sehen. „Hier war auch mal eine Wandergruppe<sup>1</sup> vor dem Haus, die einen Vortrag gehalten hat“, erzählt Kinkel. Für Interessierte, die selbst einen Turm umbauen wollen, gibt der Verein „Turmtransformation“ auf seiner Internetseite Tipps. Der Verein ist ein Netzwerk von Menschen, die „ausgediente“ Turmstationen und Trafotürme vor dem Abriss retten wollen und sie nachnutzen wollen.

Quelle und Copyright:  
General-Anzeiger vom 29.08.2024

---

<sup>1</sup> Das waren wir! Am 4. Januar 2023 mit Brigitte Roesse